

+++ TOP-AKTUELL +++

Update zur Arbeitszeiterfassungspflicht

Wichtige Konsequenzen aus den jetzt veröffentlichten Entscheidungsgründen des
Bundesarbeitsgerichts

Der Dauerbrenner geht in die nächste Runde: Das Bundesarbeitsgericht hat die Entscheidungsgründe zu seinem Beschluss vom 13.09.2022, mit dem die gesetzliche Pflicht der Arbeitgeber zur Erfassung der Arbeitszeit festgestellt wurde, nunmehr veröffentlicht. Die mit Spannung erwarteten Ausführungen bringen noch einmal Licht ins Dunkel. Das Gericht hat die **Reichweite der Zeiterfassungspflicht** klar abgesteckt und zusätzlich skizziert, welche Personen von der Verpflichtung ausgenommen sind. Neben Ausführungen zu Modalitäten in der praktischen Umsetzung finden sich nunmehr auch klarstellende Erläuterungen zur Rolle des Betriebsrats, der bei der Frage des „Wie“ der Zeiterfassung mitzubestimmen hat. Was müssen Arbeitgeber jetzt beachten, um **Fehlritte zu vermeiden** und sowohl **Arbeitnehmer- als auch Betriebsratsrechte** zu wahren? In unserem **Online-Seminar** präsentieren wir Ihnen die Kernaussagen der gerichtlichen Entscheidung und geben praktische Hinweise für die **rechtskonforme Umsetzung der neuen Vorgaben**.

Im Anschluss an den Vortrag geht unser Dozent Rechtsanwalt Dr. Yannik Beden, M.A. im letzten Teil des Online-Seminars gerne auf Ihre individuellen Fragen ein; hierfür sind mind. 30 Minuten vorgesehen.

Wichtig: Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits in unserem Online-Seminar „Arbeitszeiterfassung ist Pflicht für alle Arbeitgeber“ am 05.10.2022 teilgenommen haben, erhalten einen **Rabatt** auf die Teilnahmegebühr (s. unten auf Seite 2).

Themenschwerpunkte

- Wo wir stehen: Die Kernaussagen der Gerichtsentscheidung in Kürze
- Rechtskonforme Bereitstellung und Verwendung eines Zeiterfassungssystems
- Welche Beschäftigten sind nun von Arbeitszeiterfassungspflicht erfasst?
- Unanwendbarkeit der Pflicht bei bestimmten Beschäftigtengruppen
- Mitbestimmung des Betriebsrats: Wie weit geht das Mitbestimmungsrecht?
- Delegation der Zeiterfassung auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Schicksal der Vertrauensarbeitszeit
- Arbeitgeberrisiken bei Verstößen

Nähere Auskünfte zum Inhalt gibt Ihnen gerne Dr. Yannik Beden M.A., y.beden@hille-beden.de,

Fragen zur Organisation beantwortet Ihnen gerne Frau Heike Harings, harings@hille-beden.de.

Referent

Rechtsanwalt Dr. Yannik Beden, M.A.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Vorstände, Geschäftsführer und Personalleiter.

Voraussetzungen

Rechtliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Online-Seminare werden mit Zoom durchgeführt. Hierzu ist eine stabile Internetverbindung mit Bild- und Tonübertragung erforderlich. Um eine Kommunikation wie bei einer Präsenzveranstaltung zu ermöglichen, benötigen Sie eine Kamera, die während des Seminars eingeschaltet bleibt.

Datum und Seminardauer

Dienstag, 17.01.2023, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr / 90 Minuten

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 89,90 € (USt.-befreit). Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits an dem Online-Seminar „Arbeitszeiterfassung ist Pflicht für alle Arbeitgeber“ am 05.10.2022 teilgenommen haben, beträgt die Teilnahmegebühr 59,90 € (USt.-befreit). Eine Tagungsunterlage ist im Preis inbegriffen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Dr. Yannik Beden, M.A.
Rechtsanwalt

